

2 VOR DEM RESTAURANTBESUCH

Wenn Sie einen Restaurantbesuch planen, sollten Sie auch daran denken, dass das Umfeld zu Ihrem Vorhaben passt. Wichtige geschäftliche Besprechungen finden in dezenter Atmosphäre den passenden Rahmen. Beachten Sie auch eventuelle kulinarische Vorlieben Ihrer Gäste oder Besonderheiten (Allergien oder Unverträglichkeiten, Vegetarier usw.). Nachfragen ist eine Möglichkeit und durchaus nicht unfein, wenn Ihnen die nötigen Informationen über Ihre Gäste fehlen.

Reservieren Sie nach Möglichkeit immer pünktlich einen Tisch. Die Gefahr, aus welchem Grund auch immer plötzlich keinen Tisch mehr im Restaurant Ihrer Wahl zu bekommen, besteht grundsätzlich.

Kümmern Sie sich um die **Anfahrt**, aber auch darum, wie Ihre Gäste wieder nach Hause kommen, es sei denn, Sie sind einfach nur im Restaurant verabredet. Und selbst in einem solchen Fall sollte Ihnen der sichere **Nachhauseweg** Ihrer Gäste am Herzen liegen.

Wenn Sie Ihre Gäste in Ihrem Auto mitnehmen, ist es ein schöner Zug, wenn Sie die Türen öffnen, älteren Menschen mit einem „darf ich?“ oder „darf ich behilflich sein?“ Ihre Hilfe anbieten und Ihre Mitfahrer zuvorkommend behandeln. Selbstverständlich gehört dazu auch, dass Ihr Auto von innen manierlich aussieht, selbst wenn ein Auto klein und nicht mehr ganz neu ist kann es dennoch sauber und aufgeräumt sein. Verzichten Sie auf zu laute Musik und gesundheitliche Belästigungen wie Zigarettenrauch. Auch die beliebten „Wunderbäumchen“ können durchaus zur empfindlichen Qual für Mitfahrende werden.

Pünktlichkeit - Lassen Sie die Anderen niemals warten! Ob Sie nun Gastgeber sind oder eingeladen werden, kommen Sie bitte immer pünktlich. Es gibt immer noch Zeitgenossen, die es schick finden, sich durch verspätetes Eintreffen einen großen Auftritt zu sichern. Solches Verhalten zeugt nicht von Selbstbewusstsein sondern von schlechter Kinderstube. Ersparen Sie sich und Anderen derartige Peinlichkeiten.

Sollte es wirklich einmal passieren, dass Sie sich versehentlich verspäten, entschuldigen Sie sich, machen Sie aber keine große Angelegenheit daraus. Versuchen Sie diese Störung nicht noch durch langatmige Erzählungen zu toppen.

3 BETRETEN DES RESTAURANTS

Beim Betreten des Restaurants hält der Herr sein Jackett geschlossen, die Hände sind frei (nicht in den Jacken- oder Hosentaschen vergraben). Der Gastgeber (im beruflichen Umfeld durchaus auch die Dame) öffnet die Restauranttüre und lässt seinem Gast den Vortritt.

Nach dem Betreten des Restaurants wendet sich der Gastgeber an den Servicemitarbeiter, der in den meisten Fällen den Eintretenden entgegenkommt. Sollte einmal niemand kommen, kann man an der Bar einen Mitarbeiter ansprechen. Meist werden Sie vom Service zum Tisch geleitet, ob Sie nun reserviert haben oder nicht. In einigen Restaurants in Deutschland gilt noch eine freie Platzwahl, dann werden Sie als Gastgeber selbstverständlich den besten Tisch wählen, nicht zu nahe an Küche oder Toilettentür, aber auch nicht direkt am Eingang. Achten Sie darauf, dass Ihre Gäste gut sitzen, ohne Zugluft. Lassen Sie erst Ihre Gäste einen Platz suchen, und nehmen Sie als Gastgeber den Platz, der übrig bleibt.

Kümmern Sie sich um die Garderobe Ihrer Gäste. Bringen Sie die Mäntel weg, helfen Sie auch dem einen oder anderen Gast aus demselben. Gehen Sie bei dieser Geste jedoch umsichtig vor, nicht jeder möchte sich aus dem Mantel helfen lassen.

Unterschiede zwischen dem privaten und beruflichen Restaurantbesuch

Unterschieden werden muss bei einem Restaurantbesuch zwischen einem privaten Anlass und einem dienstlichen.